**Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern**
Zentralstrasse 7, 6003 Luzern
info@sen-uni-lu.ch, www.sen-uni-lu.ch
Tel. 041 410 22 71

Seminar: Kunst / Kunstgeschichte

*Kristina Piwecki*

# *Unter Druck - Die graphischen Künste*

**Zum Thema**

Reproduktion hiess das Zauberwort, das im 15. Jahrhundert die Kunst sozialisierte und populär machte. Der Holzschnitt ist die älteste graphische Vervielfältigungstechnik. Er hat am Ausgang des Mittelalters die Kunst Westeuropas revolutioniert. In den Klöstern entstanden die ersten Einblatt-Drucke. Fast parallel dazu entwickelte sich ein Tiefdruckverfahren, bei dem Motive in Kupferplatten geritzt (Kupferstich) oder geätzt (Radierung) wurden. Seine Blütezeit erreichte der Kupferstich im Barock- und Rokoko-Zeitalter und fand bei Peter Paul Rubens und Matthias Merian höchste Vollendung.

Der Kupferstich wurde jedoch bald als Mittel der Gemäldereproduktion abgelöst, weil durch die Erfindung der Aquatinta und Schabkunst Techniken zur Verfügung standen, mit denen Grauabstufungen und sogar Farbdrucke möglich waren. Die Lithographie oder der Steindruck wurde Ende des 18. Jahrhunderts erfunden und zunächst nur zum Druck von Briefköpfen und Noten verwendet. Es folgten optochemische Reproduktionsverfahren sowie die Erfindung der Fotographie und der Autotypie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Der Offsetdruck und der farbintensive Siebdruck zeichnen sich durch hohe Geschwindigkeit, Flexibilität und Präzision aus. Der effiziente Digitaldruck bedarf gar keiner materiellen Unterlage mehr; er wird elektronisch vermittelt.

**Zur Dozentin**

Kristina Piwecki, lic. phil., Germanistin, Kunsthistorikerin und Redaktorin BR sowie Dozentin für Kunstgeschichte und Studienreiseleiterin.

| | |
|---|---|
| Ort: | Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern, Zentralstrasse 7, Luzern, SR1 |
| **Daten:** | **Montag, 30. November, 7. und 14. Dezember 2026**<br>**14.00 bis 15.30 Uhr** |
| | **Anmeldeschluss: 16. November 2026** |
| Kosten: | 95 CHF für Vereinsmitglieder |
| Anmeldung: | Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze<br>Seminar Nr.: SE2262<br>Online über www.sen-uni-lu.ch |